AUSGESTALTUNG DER EU-MISSION »A SOIL DEAL FOR EUROPE«

MICHAEL LÖBMANN, KATHARINA HELMING

SOIL MISSION SUPPORT befasst sich mit allen boden- und landnutzungsbezogenen Problemfeldern in Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Infrastrukturen, urbaner und industrieller Bodennutzung.

Die EU-Mission »A Soil Deal for Europe« will bis 2030 eine EU-weite Transformation hin zu einer nachhaltigen Boden- und Landbewirtschaftung einleiten. Sie stützt sich auf ein ehrgeiziges Forschungs- und Innovationsprogramm, ein umfassendes Boden-Monitoring, die Entwicklung praktischer Lösungen in Reallaboren und Leuchtturmprojekten sowie Kampagnen zur Sensibilisierung für die fundamentale Bedeutung von Böden. SOIL MISSION SUPPORT unterstützt die Ausgestaltung der Mission, indem es den Stand der Forschung analysiert, gemeinsam mit vielen Akteuren einen Forschungs- und Innovationsplan erstellt und eine Online-Plattform für einen kontinuierlich angepassten Forschungsfahrplan aufbaut.

Anfang 2021 startete die Europäische Kommission im Rahmen des siebenjährigen Forschungsprogramms Horizon Europe die Mission »A Soil Deal for Europe«. Ziel der Mission ist es, bis 2030 den Übergang zu einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung zu erreichen – durch gezielte und praxisorientierte Forschung und Innovation, ein umfassendes Boden-Monitoring in der gesamten EU, die Einrichtung von 100 Reallaboren und Leuchtturmprojekten sowie gezielte Informationskampagnen über die gesellschaftliche Bedeutung von Böden und deren Gefährdung. Das vom ZALF wissenschaftlich koordinierte Projekt SOIL MISSION SUPPORT unterstützt die Ausgestaltung der Mission in den ersten zwei Jahren und legt den Grundstein für künftige Aktivitäten.

SOIL MISSION SUPPORT stützt sich dabei auf die Zusammenarbeit mit Akteuren und Interessengruppen aus allen relevanten Bereichen von Boden- und Landnutzung und Politik, einschließlich Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Infrastruktur sowie urbaner und industrieller Landnutzung. Um einen systemischen Überblick über alle relevanten boden- und landbezogenen Themen zu erhalten, wurde ein systemischer Forschungsrahmen in Form einer Wissensmatrix entwickelt. Die Wissensmatrix verbindet das, »was angepackt werden muss« (gesellschaftliche Herausforderungen) mit einem ganzheitlichen Weg, »wie es angegangen werden kann« (Wissensarten).

SOIL MISSION SUPPORT umfasst eine Analyse des vorhandenen Wissens und der Infrastrukturen im Bereich der Boden- und Landbewirtschaftung, um sowohl den Stand der Forschung als auch Handlungsmöglichkeiten zu definieren. Durch zahlreiche Workshops und Umfragen bezieht das Projekt ein breites Spektrum von Akteuren und Interessengruppen aus allen europäischen Regionen ein. So können die spezifischen Bedürfnisse der Praxisakteure ermittelt und ein nachhaltiges Boden- und Landmanagement zügig und umfassend umgesetzt werden. Durch den Abgleich des Wissensstands mit den Bedürfnissen der Interessengruppen werden Lücken identifiziert und ein integrierter Fahrplan für Bodensysteme und nachhaltiges Landmanagement entwickelt, um Forschungs- und Innovationsthemen sowie Prioritäten für die EU-Mission zu definieren.

Um sicherzustellen, dass diese Aktivitäten während der Laufzeit von Horizon Europe und darüber hinaus fortgesetzt werden, wird das Projekt eine Co-Design-Plattform für einen kontinuierlich angepassten Forschungsfahrplan aufbauen, die nach Projektende vom neu gegründeten EU Soil Observatory (EUSO) weitergeführt und gepflegt wird.

Projekt: Soil Mission Support (SMS) **Laufzeit:** 2020–2022 **Förderer:** H2020 **Leitung (ZALF):** Katharina Helming (helming@zalf.de) **Partner:** BLE, DELTARES, EAA, ECOLOGIC, INRAE, TEAGASC, WenR, INIA, ATK https://www.soilmissionsupport.eu/